

Zehn Fragen, die Sie Ihrer **IT** stellen sollten

Kein Verkaufsblatt, sondern eine Arbeitshilfe. Gehen Sie die Liste in Ruhe durch und haken Sie ab, was Sie ohne Nachfragen beantworten können. Was offen bleibt, ist der Anfang einer Störung, die irgendwann zum ungünstigsten Zeitpunkt kommt.

- | | | |
|----|---|--------------------------|
| 01 | Wann lief die Datensicherung zuletzt erfolgreich durch?
Nicht „sie läuft“, sondern: welches Datum steht auf der letzten erfolgreichen Meldung? | ☐ |
| 02 | Hat jemand geprüft, ob sich die Sicherung zurückspielen lässt?
Eine Sicherung, die niemand je zurückgespielt hat, ist eine Vermutung. | ☐ |
| 03 | Wissen Sie, welche Windows-Version auf jedem Gerät läuft?
Ein einzelnes Gerät ohne Updates reicht als Einfallstor für das ganze Netz. | ☐ |
| 04 | Werden beim Austritt eines Mitarbeiters alle Zugänge gesperrt?
E-Mail, Server, Cloud, VPN, Telefon, und zwar am selben Tag. | ☐ |
| 05 | Braucht die Anmeldung an Microsoft 365 mehr als ein Passwort?
Ohne zweiten Faktor genügt ein abgefishtes Passwort für den Zugriff auf alle Mails. | ☐ |
| 06 | Wer hat außer Ihnen Zugang zu den Administratorkonten?
Auch ehemalige Dienstleister und der Neffe vom Chef zählen. | ☐ |
| 07 | Gibt es eine Liste der Geräte, Lizenzen und Verträge?
Wenn nicht: Wie schnell könnten Sie sagen, was ein Ausfall ersetzen würde? | ☐ |
| 08 | Wann laufen Ihre Domain und das Sicherheitszertifikat ab?
Beides kündigt sich an, und beides legt die Webseite still, wenn es niemand bemerkt. | ☐ |
| 09 | Wissen Sie, wen Sie Freitagnachmittag anrufen?
Und ist derjenige erreichbar, oder ist er im Urlaub und niemand vertritt ihn? | ☐ |
| 10 | Wann wurde zuletzt jemand bezahlt, damit nichts passiert?
Reparatur wird immer bezahlt. Vorsorge nur, wenn jemand daran denkt. | ☐ |

Alles abgehakt? Dann ist Ihre IT in einem Zustand, den ich selten sehe. Legen Sie das Blatt beiseite und schauen Sie in einem Jahr wieder drauf.

Zwei oder mehr Kreuze fehlen? Das ist der Normalfall und kein Grund für ein schlechtes Gewissen. Es ist nur ein Grund, sich das einmal in Ruhe anzusehen, bevor es jemand anderes tut.

Zehn Fragen für den **zweiten Blick**

Die ersten zehn Fragen decken das Nötigste ab. Diese hier trennen einen Betrieb, bei dem es zufällig gut läuft, von einem, bei dem sich jemand kümmert. Gleiches Vorgehen: abhaken, was Sie ohne Nachfragen beantworten können.

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| 11 | Wer merkt es, wenn die Sicherung drei Tage lang nicht läuft?
Eine Meldung, die in einem Postfach landet, das niemand öffnet, ist keine Kontrolle. | ☐ |
| 12 | Ist Microsoft 365 bei Ihnen zusätzlich gesichert?
Microsoft sorgt dafür, dass der Dienst läuft, nicht dafür, dass Sie Gelöschtes zurückbekommen. | ☐ |
| 13 | Was tun Sie, wenn der Server heute Nacht ausfällt?
Wer wird angerufen, wo liegen die Sicherungen, und wie lange kann der Betrieb ohne arbeiten? | ☐ |
| 14 | Wie alt sind Ihr ältester Server und Ihr ältester Rechner?
Ab einem gewissen Alter gibt es keine Ersatzteile mehr, und dann entscheidet der Zufall. | ☐ |
| 15 | Wie prüfen Sie eine geänderte Bankverbindung auf einer Rechnung?
Der teuerste Angriff auf kleine Betriebe braucht keine Technik, nur eine überzeugende Mail. | ☐ |
| 16 | Kann Ihr Personal einen Fehlklick melden, ohne Ärger zu bekommen?
Verschwiegene Fehler sind die teuren. Das ist eine Frage der Ansage, nicht der Technik. | ☐ |
| 17 | Haben Sie mit Ihrem IT-Dienstleister einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung?
Wer an Ihre Systeme darf, verarbeitet personenbezogene Daten. Art. 28 DSGVO verlangt dafür einen Vertrag. | ☐ |
| 18 | Wer hat Fernzugriff auf Ihre Geräte, und stimmt die Liste noch?
Alte Fernwartungsprogramme früherer Dienstleister laufen oft jahrelang unbemerkt weiter. | ☐ |
| 19 | Können Sie E-Rechnungen empfangen und später auch verschicken?
Empfangen müssen alle seit 2025. Das Verschicken kommt ab 2027 und 2028 auf Sie zu. | ☐ |
| 20 | Bekämen Sie beim Wechsel alle Zugänge und Unterlagen zurück?
Wer seine eigenen Systeme erst zurückerkämpfen muss, hat den falschen Dienstleister. | ☐ |

Und jetzt? Nehmen Sie die drei Fragen mit den unangenehmsten Antworten und klären Sie die zuerst. Alles andere kann warten.

Wenn Sie mögen, sehe ich es mir an. Die Bestandsaufnahme vor Ort kostet nichts und verpflichtet zu nichts. Danach wissen Sie, was in Ordnung ist und was nicht, schriftlich.

Notizen

EDVLINE · Michael Dettmann

Herrenbergerstraße 62 · 71069 Sindelfingen
07031 / 68 11 80 · info@edvline.de · www.edvline.de


BESTANDSAUFNAHME KOSTENLOS